

Stadt Stadtallendorf
Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten,
zentrale Steuerung, Finanzen
der Stadt Stadtallendorf

35260 Stadtallendorf, 05.06.2003
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-0
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift
über die Sitzung des Fachausschusses für Grundsatzangelegenheiten,
zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.06.2003
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Wolfgang Curdt
Herr Joachim Dziuba
Herr Werner Hesse
Herr Tobias Karlein
Herr Hans-Georg Lang (bis 20.20 Uhr)
Herr Wolfgang Salzer
Frau Ilona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau (von 19.35 bis 20.25 Uhr)
Herr Siegfried Ueberall
Herr Bernd Zink

Beratendes Mitglied:

Herr Günther Ettl
Herr Winand Koch

Vom Magistrat:

Herr Heinrich Reinhardt
Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Entschuldigt fehlen:

--

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib

Herr Wigbert Feldpausch

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B zum 01.01.2004
Verfügung des Landrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 25.04.2003
zur Haushaltssatzung 2003
Vorlage: FB1/2003/0051
- 4 Behandlung des Berichtswesens in allen Ausschüssen
Vorlage: FB1/2003/0049
- 5 Controlling/Berichtswesen für das I. Quartal 2003
Vorlage: FB1/2003/0054
- 6 Mitteilungen
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Anträge liegen nicht vor.

Zu 3 Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B zum 01.01.2004 Verfügung des Landrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 25.04.2003 zur Haushaltssatzung 2003 Vorlage: FB1/2003/0051

Die Vorlage wird durch Herrn Bürgermeister Vollmer erläutert, der darauf hinweist, dass die Vorlage inhaltlich bereits in anderen Zusammenhängen angekündigt wurde.

Herr Ettel bemerkt, dass bei Erhöhung der Grundsteuer auch der Landkreis durch eine erhöhte Kreisumlage profitieren wird.

Herr Hesse stellt für die SPD-Fraktion zu TOP 3 einen Änderungsantrag (siehe Anlage). Dieser sieht in Absatz 3 vor, im Gegenzug zur Erhöhung der Grundsteuer die bereits beschlossenen Änderungen der Erschließungsbeitragssatzung sowie Straßenbeitragssatzung wieder rückgängig zu machen.

Diskutiert wird im Folgenden darüber, ob dieser Antrag in der heutigen Sitzung des Fachausschusses 1 behandelt werden soll oder erst in der Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung am 05.06.2003. Des weiteren wird über das Für und Wider des Änderungsantrages sowie die Auswirkungen auf den Haushalt und die beitragspflichtigen Bürger diskutiert.

Zunächst erfolgt eine Abstimmung über den vorliegenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Zur Verbesserung der Haushaltssituation werden gemäß der aufsichtsbehördlichen Empfehlung die Hebesätze für die Grundsteuer A und B ab 01.01.2004 wie folgt geändert:

Hebesatz Grundsteuer A:

250 % (bisher 220 %)

Hebesatz Grundsteuer B:

250 % (bisher 220 %)

Im Gegenzug dazu hebt die Stadtverordnetenversammlung ihre Beschlüsse zu TOP 11 „1. Änderung der Erschließungsbeitragssatzung“ und zu TOP 12 „Änderung der Straßenbeitragssatzung“ der Stadtverordnetensitzung vom 08.05.2003 auf und lässt die beiden Satzungen in der vorher gültigen Fassung weiter bestehen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja

7 Nein

Damit ist dieser Änderungsantrag nicht angenommen.

Der Vorsitzende lässt anschließend über die Vorlage vom 14.05.2003 (Nr. „FB 1 2003/0051“) abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verfügung des Landrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 25.04.2003 (Genehmigung der Haushaltssatzung 2003) wird zur Kenntnis genommen (siehe Anlage 1).
2. Zur Verbesserung der Haushaltssituation werden gemäß der aufsichtsbehördlichen Empfehlung die Hebesätze für die Grundsteuer A und B ab 01.01.2004 wie folgt geändert:

Hebesatz Grundsteuer A:

250 % (bisher 220 %)

Hebesatz Grundsteuer B:

250 % (bisher 220 %)

3. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Änderungen in der aufzustellenden Haushaltssatzung 2004 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja
 3 Nein

Anmerkung:

Eine Abstimmung zu Nr. 1 des Beschlussvorschlages erfolgt nicht (nur Kenntnisnahme). Die Abstimmung erfolgt mit o. a. Abstimmungsergebnis jeweils getrennt zu Nr. 2 und 3 des Beschlussvorschlages.

Zu 4 Behandlung des Berichtswesens in allen Ausschüssen
Vorlage: FB1/2003/0049

Der Vorsitzende und Herr Bürgermeister Vollmer verweisen darauf, dass das Thema bereits in der Sitzung am 06.05.2003 behandelt wurde, weshalb ein neuer Vorschlag in Form dieser Vorlage erfolgte.

Herr Hesse fragt nach dem zeitlichen Aufwand zur Erstellung der jeweiligen Berichte und macht darauf aufmerksam, ob für den Fachausschuss 1 nicht noch andere Produkte ausgewählt werden sollten.

Zum zeitlichen Verlauf für die Erstellung der Quartalsberichte verweist Herr Bürgermeister Vollmer auf die Termine der Fachausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung und den dafür notwendigen zeitlichen Vorlauf für die Vorbereitung durch die Verwaltung sowie zur Vorbehandlung im Magistrat.

Einvernehmlich verständigt sich der Ausschuss darauf, dass die jeweiligen Quartalsberichte so früh wie möglich zu erstellen und vorzulegen sind. Des weiteren soll im Fachausschuss 1 keine Ausweitung über die zu berichtenden Produkte erfolgen.

Beschluss:

Das bisherige Berichtswesen an den Magistrat und an den Fachausschuss 1 wird durch ein Berichtswesen an den Magistrat und an alle Fachausschüsse über die wichtigsten Produkte des jeweiligen Fachbereichsbudgets ersetzt. Die bisherigen Berichtstermine zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. werden beibehalten. Ergänzt werden die einzelnen Produktberichte an die Fachausschüsse durch einen Fachbereichsbudgetbericht. Außerdem erhält der Fachausschuss 1 zusätzlich einen Bericht über den jeweiligen Stand der Personalausgaben aller Fachbereiche.

Im Einzelnen wird über folgende Produkte berichtet:

Fachbereich 1

1. Produkt 10.1.2 – Verwaltungssteuerung
2. Produkt 20.1.1 – Finanzmanagement
3. Produkt 22.1.1 – Steuern und sonstige Abgaben

Fachbereich 2

1. Produkt 10.1.3.2 – Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung

2. Produkt 51.1.1 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
3. Produkt 51.2.1 – Kinder- und Jugendarbeit
4. Produkt 41.1.3 – Stadthalle
5. Produkt 52.2.1 – Sportförderung

Fachbereich 3

1. Produkt 32.1.1 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung
2. Produkt 36.1.1 – Verkehrslenkung/Verkehrssicherheit/Verkehrsüberwachung
3. Produkt 37.1.1 – Gefahrenabwehrmaßnahmen

Fachbereich 4

1. Produkt 23.1.1 – Grundstücksverkehr
2. Produkt 31.1.1 – Umwelt- und Naturschutz
3. Produkt 31.1.3 – Rüstungsaltslasten
4. Produkt 61.1.1 – Städtebauliche Planung
5. Produkt 66.1.2 – Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen
6. Produkt 67.1.2 – Unterhaltung von Grün-, Park- und Freizeitanlagen
7. Produkt 75.1.1 – Betrieb von Friedhöfen/Bestattungen
8. Produkt 65.1.2 – Gebäudeunterhaltung
9. Produkt 65.1.1 – Neu-, Um-, Erweiterungs- und Abbauten, Modernisierungen und Sanierungen
10. Produkt 23.1.2 – Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Die Produkte 8 bis 10 gehen ab 01.01.2004 in den Eigenbetrieb DuI über.

Bei der Auswahl der Produkte handelt es sich lediglich um einen Vorschlag der Verwaltung. Anhand des als Anlage beigefügten Produktplanes, der alle Produkte der Verwaltung enthält, können die Fachausschüsse darüber hinaus Änderungen bzw. Ergänzungen vornehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 5 Controlling/Berichtswesen für das I. Quartal 2003 Vorlage: FB1/2003/0054

Fragen des Herrn Hesse zu einzelnen Punkten der Vorlage sowie zur Darstellungsform des Berichtes werden von Herrn Feldpausch und Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Die nicht sofort zu klärenden Fragen werden als **Protokollnotiz** wie folgt beantwortet:

Kostenstelle 4644 – Kindergarten Niederklein

Bedingt durch einen Buchungsfehler weist der Bericht bei der vorgenannten Kostenstelle zum 31.03.03 bereits eine Inanspruchnahme der Ausgabemittel in Höhe von 37.250,-- EUR (31,8 % des Ansatzes) aus. Nach erfolgter Korrekturbuchung verringern sich die Ist-Ausgaben um 16.000,-- EUR.

Kostenstelle 7600 bis 7680 – Städtische Einrichtungen

Bei den Ist-Zahlen der Kostenmieten müssen aufgrund der Endabrechnung 2002 nach Verabschiedung des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2003 noch verschiedene

Korrekturbuchungen vorgenommen werden.

Herr Curdt verweist darauf, dass der Fachausschuss 1 künftig nur noch die Produkte des Fachbereiches 1 zum Gegenstand seiner Beratung machen sollte und die Produkte der anderen Fachbereiche in den anderen Fachausschüssen behandelt werden sollten. Dies findet allgemeine Zustimmung.

Beschluss:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen für das I. Quartal 2003 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 6 Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu 7 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Z i n k

R i e d l

Verteiler Fachausschuss 1

1. Zink, Bernd (Vorsitzender)
2. Hesse, Werner (stellv. Vorsitzender)
3. Curdt, Wolfgang
4. Dziuba, Joachim
5. Karlein, Tobias
6. Salzer, Wolfgang
7. Schaub, Ilona
8. Somogyi, Christian
9. Thierau, Manfred
10. Überall, Siegfried

11. Ettel, Günther
12. Koch, Winand

13. Bürgermeister Vollmer
14. 1. Stadtrat Reinhardt
15. Stadtverordnetenvorsteher Lang
16. Büro Stadtverordnetenvorsteher
17. Ögretmen, Ihsan (Vors. Ausländerbeirat)
18. Schriftführer

Nachrichtlich:

- Fachbereich 1
- Fachbereich 2
- Fachbereich 3
- Fachbereich 4
- Fachbereich 5

